Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ventionierte, und im Aräzerli bei Urnäsch abgehaltene Turns und Spielkurs. Die Teilnehmer rekrutierten sich aus der st. gallichen Lehrerschaft aller Volksschulsstussen. Unter der Leitung von Drn. Lehrer Moser, Bruggen, wurde praktisch und thevretisch tüchtig gearbeitet. Dr. Kantonsschulturnlehrer Elias aus Luzern, der als Experte der Veranstaltung während anderthalb Tagen beiwohnte, machte die Kursteilnehmer mit den neuesten Bestrebungen im französischen Militärturnen bekannt, sprach seine beste Bestriedigung über das Dargebotene aus und redete der Erstarkung der schweizerischen Jungmannschaft und des Vaterlandes das Wort. Der Kurs wird nicht versehlen, die Freunde des volkstümlichen Turnens zu mehren und demselben eine nachhaltige Förderung zu verschaffen.

— * Für das II. Halbjahr 1918 schlägt der Stadtrat von St. Gallen folgenden Zuschuß zu den Gehalten der Lehrerschaft (wie der Beamten und Angestellten) vor: Zum bisherigen Gehalt Fr. 400. — Familienzulagen: An Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene mit eigenem Haushalt Fr. 150; an Unverheiratete, Verwitwete und Geschiedene, mit nachweisbar zu unterstüßenden Familienanges hörigen Fr. 75. — Kinderzulagen: Für jedes nach dem 30. Juni 1901 ges borene Kind eine Zulage von Fr. 60.

Lehrer=Exerzitien.

Auch diesen Herbst finden Lehrerezerzitien statt und zwar in Wolhusen vom 7.—11. Oktober,

Maria Bildstein (bei Benken) vom 30. September bis 4. Oktober.

Die Bedingungen und Vergünstigungen bleiben die gleichen wie bisher. Brotund Fettkarten nicht vergessen. Anmeldungen bei den genannten Exerzitienhäusern.

Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

Nr. 46. Junger Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht Lehrstelle ev. Stellvertretung. Nr. 47. Primarlehrerin mit Ingenbohler Patent sucht geeignete Lehrstelle ev. auch in Stellvertretung.

Mitteilungen über offene Stellen werden erbeten an

Schweiz. kath. Schulverein Luzern, Villenstr. 14.

Konserenzchronik. Kath. Lehrer-Verein Baselland. Versammlung: Mittwoch, den 28. August, im "Rößli" in Allschwil.

Zur gefl. Beachtung. Berschiedene Einsendungen mußten wegen Raummangel auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. Die Schriftleitung.

Gegen Grippe, sowie jede Art Insettions-Arantheiten sowie Augen empsehle meinen ärztlich attestierten Universal-Balsam sowie Augenwasser. 125 A. Waldburger, Arzt, Walzenhausen (Appenzell). "Hprüche und Gebete für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre".

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilbe. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Cherle & Richenbach in Ginfiebeln.

Lehrerstelle Siebnen.

Die Lehrerstelle der gem. Oberschule Siebnen wird infolge Todesfall des bisherigen Inhabers zur Neubesetzung aus-Endtermin für ordnungs= geschrieben. gemäße Anmeldung 15. Sept. Wahl 13. Oft. Gehalt Fr. 1800 nebst Teuerungszulage (gegenwärtig Fr. 200), Wohnung und Beizung frei, kein Organistendienst. Bewerber kann event. die Abwartstelle übernehmen: Gehalt und Sporteln ca. Fr. 525). Musikalische Befähigung erwünscht.

> Im Namen bes Schulrates, Präsident: Ant. Diethelm, Siebnen. Aktuar: Karl Schättn, Siebnen.

III. Ziehung

Lotterie für die Erholungsheime schweizer. Eisenbahner am 26. Oktober 1918

der Haupttreffer: Auslosung 10 000 Fr. 500 Fr. 100 Fr.

Ferner eine grosse Menge Treffer à 50, 20, 10, 5 und 2 Fr. Lose à 1 Fr. sind noch erhältlich solange Vorrat beim Lotteriebureau Löwenstrasse 65, Zürich I, gegen Vorausbezahlung auf Postkonto VIII 4879 oder gegen Postnachnahme. Gewinnlose werden an Zahlungsstatt angenommen, solche sind per Chargebrief an obgenanntes Bureau einzusenden.

<u>Neu!</u> Kathol. Pädagogik <u>Neu!</u>

Gegen Ginfendung bon 30 Cts. in Brief. marten vers. so lange Borrat: Frof. Dr. Manser O. P. Die Bedentung des hl. Thomas von Uquin für die Erziehungslehre. Brugger Bortrag 1918 im Marg. tath. Erzie-Dr. Juds, Rheinfelden.

hungsberein.

Mathematiker

mit besten Renntnissen in Englisch, Frangösisch und Italienisch wünscht Anfangestellung auf tommenden Berbft.

Anfragen und Offerten sind unter 117 Schw. an die Bublicitas A. G. Lugern zu richten.

Kant. Tedinikum, Aretbura

1. Jadidulen für Tedniker, Glektro-medaniker, Bautedniker; gunft-Gewerbefcule; Schule für Beidnungslehrer.

2. Sehrwerkstätte für Cleftro-Menerei, Maurer und Steinmehe, gra-philche Kunfte, Dekorationsmaterei, Sti-

Rerei und Spihenmacherei. 126 Eröffnung 17. Geptember. Für Austunft wenbe man fich au bie Direttion mit Portobeilage.

Istituto Librario Italiano

Italienische Buch- und Kunsthandlung Zürich Usteristr. 19 Usteristr. 19

Literatur - Wissenschaft - Kunst Handel und Industrie

Spezialpreise für die Herren Institutsvorsteher und Lehrer.

Beitschriften, Jugendschriften, Grammatiken, Worterbuder, miffenschaftliche Werke, Romane, Erjählungen, Gefdenkbucher beziehen Sie vorteilhaft von

Kans v. Aatt & Co., Buchholg. Stans.

 \mathcal{O}

Leistungsfähigere

Nerven durch das bekannte, seit Jahren bewährte Verfahren von Dr. med. O. Schär. Behandlung überall durchführbar ohne Berufsstörung. - Prospekt gegen 20 Cts. in Marken vom Verlage 127 Neura, Rennweg 26, Zürich I

Offene Lehrstelle.

Die Stelle eines Hauptlehrers an der Bezirks-Sekundarschule in Lachen (Schwyz) wird andurch zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Reflektanten haben sich bis 31. August zu melden beim Bräsidenten des Bezirksschulrates hrn. Bezirksammann Aug. Spieß in Tuggen. Der Anmelbung sind beizulegen. Zeugnisse über den Bilbungsgang. sowie allfällige Ausweise über bisherige Tätigkeit. Gehalt Fr. 3000 nebst 400 Fr. Wohnungsentschädigung. Anfragen um Auskunft sind zu richten an hrn. Bezirksammann Spieß oder Gerichtsschreiber Dobler.

Lachen, den 6. August 1918.

Pro Bezirksschulrat March, Der Aktuar: Dobler.

Kollegium Maria Hilf SCHWYZ

(110)

(P 3556 Lz)

Gymnasium — Handelsschule — Technische Schule

Eröffnung den 24. und 25. September.

Kant. Lehrerseminar Altenryf

(Kreiburg)

Beginn des neuen Schuljahres am 23. September. Deutsche und französische Abteilung zu vier Jahrestursen. Beste Gelegen-heit zur Erlernung der französischen Sprache. Ruhiger, vorzüg-licher Studienort. Internat mit anerkannt ausgezeichneter Kost. Auskunft und Prospekt durch die Direktion.

Bollinger Lehrgang mit Anleitung für Lehrer und Schüler für Rundschrift und Gotisch, 21. Auflage à Fr. 1.50 für deutsche und französische Schrift, 6. Aufl. à 80 Cts.
97
Bezugsquelle: Bollinger-Frey, Basel.

Schöner Verdienst Ueberall liegen leere Balsamfläschehen

Das Sammeln derselben lohnt sich. Wir zahlen für sauber gereinigte Balsamfläschchen hohe Preise. Senden Sie solche an die alleinigen Fabrikanten des echten Engl. Wunderbalsams

Max Zeller Söhne, Apotheke Romanshorn

Die grosse Nachfrage

nach unserm

Wunderbalsam

beweist, wie unentbehrlich derselbe gerade in heutiger Zeit geworden ist. Bei allen möglichen Krankheiten: Magenstörungen, Influenza etc. wirkt er überraschend und sollte als Hausmittel überall gehalten werden 132

Kauft Schweizer Fabrikat!



Bequeme monatliche Zahlung Verlangen Sie illustrierten Katalog Schweiz. Nahm.-Fabrik Luzern 116

fertigen jett mit Lust nügliche Briefbeschwerer Tinten- und Blumenbehälter mit J. Bachmanns

Sterbautasten!

122 Erhältlich bei Frz. Karl Weber, Zürich, Kaifer & Cie. Bern.

Berr Pfarrer Kungle's Tee gegen bie

lvantsche Grivve

Herr Joseph Grünenfelder in Wangs liefert nach meinem Rezept einen

wirksamen Tee

gegen bie fpan. Grippe.

Vangs, 26. Juli 1918. 3. Künzle, Pfarrer. Bu beziehen in Batet à 1 Fr., ober Tinktur Fr. 1.50

Bei Grünenfelder. Ivanas.

Wir nügen uns felbft, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Gademann's Handelsschule ₹

· Zürich ·

Gessneralle 32 Vorbereitung für Handel, Bureau- und Verwaltungsdienst, Hotel, Post, Bank, Sprachen: Französisch, Englisch und Italienisch. Man verlange Prospekt.

Der Jungkirchenchor

forgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengefang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Lug.).